

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	08.02.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Vergabe Planungsleistungen Radschnellverbindung

I. Beschlussantrag

1. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr stimmt der vorgesehenen Vergabe der Planungsleistungen für die Leistungsphasen I und II HOAI an die BIT Ingenieure AG mit dem Nachunternehmer Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG als im Sinne des Vergabeverfahrens wirtschaftlichsten Bieter zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die sich aus 1. ergebenden weiteren Schritte in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Projektsteuerer zu veranlassen.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Rückblick

Für die Vergabe der Planungsleistungen der Radschnellverbindung im Filstal (RS14) wurde Anfang Oktober 2021 ein so genanntes „Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb“ im Oberschwabenbereich (europaweite Ausschreibung) gestartet, dessen erste Phase (Teilnahmewettbewerb) bis zum 15.11.2021 lief (vgl. BU 2021/185 vom 26.10.2021).

Der zu vergebende Auftrag umfasst die Planungsleistungen für die Leistungsphasen I und II HOAI (Grundlagenermittlung und Vorplanung) für die Verkehrsanlagen, die Ingenieurbauwerke und die Tragwerksplanung. Optional soll im Anschluss an die Vorplanung die Weiterbeauftragung für die Leistungsphasen III-V HOAI erfolgen.

Nach Auswertung der acht Teilnahmeanträge wurden am 29.11.2021 fünf Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Kriterien zur Wertung Angebote der Bieter wurden in enger Abstimmung mit der Projektsteuerung und der Vergabebegleitung von wpm-ICL GmbH festgelegt. Bis zur Frist am 21.01.2022 gaben schließlich vier Bieter ein Angebot ab.

Auswertung des Vergabeverfahrens

Neben der Erfüllung von Formalien sind die Kriterien für den Zuschlag der Preis, das

Konzept bzw. die Herangehensweise bei der Planung und das Personal. Diese werden wie folgt gewertet:

- Preis 40 von 100 Punkte
- Konzept 30 von 100 Punkte, davon
 - 15 Punkte für das Organigramm bzw. die Schnittstellen
 - 5 Punkte für Erfahrungen aus realisierten Projekten
 - 10 Punkte für das Meilensteinkonzept
- Personal 30 von 100 Punkte, davon
 - 5 Punkte für Erfahrungen aus realisierten Projekten
 - 5 Punkte für den Personaleinsatzplan
 - 20 Punkte für persönlichen Eindruck aus der Präsentation

Die Bieterpräsentationen haben am 27. und 28.01.2022 in digitaler Form stattgefunden. Mitglieder der Bewertungsjury waren drei Vertreter des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, ein Vertreter des gemeinsamen Straßenbauamts der Landkreise Esslingen und Göppingen sowie zwei Vertreter des begleitenden Büros wpm-ICL GmbH (Projektsteuerung). Darüber hinaus nahmen Vertreterinnen und Vertreter aus fünf Kreistagsfraktionen teil. Bis zur gesetzten Frist am 04.02.2022 wurde von den vier Bietern ein final überarbeitetes Angebot abgegeben. Die Auswertung der schriftlich vorgelegten Angebote nach den genannten Kriterien wurde anschließend durch die Vergabebegleitung vorgenommen.

Ergebnis

BIT Ingenieure AG mit dem Nachunternehmer Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG (zudem ab LPh 3 Karajan Ingenieure Beraten + Planen Ingenieurgesellschaft für Verkehrstechnik, Verkehrsinfrastruktur und Umwelt mbH) konnten in der Wertung von angebotenerm Preis, Konzept und Personal insgesamt 99 von 100 möglichen Punkten erreichen. Im Bereich Konzept wurde die maximale Punktzahl erreicht, ebenso beim Kriterium Preis. Letzteres liegt darin begründet, dass der Bieter das günstigste Angebot abgab. Beim Kriterium Personal wurden 29 von 30 möglichen Punkten erreicht.

III. Handlungsalternative

Nachdem das Projekt auf Grundlage der Beschlüsse des Kreistags bereits gestartet wurde, keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Auf S. 132 im HH-Plan wird verwiesen. Insgesamt sind 296.000 Euro als Kofinanzierung für die Planung nach Abzug der Zuschüsse von Bund und Land bereits

beschlossen. Davon werden für die aktuell zu beauftragende Planung rd. 30.000 Euro abgerufen.

Die Finanzverwaltung weist darauf hin, dass für die Realisierung einer „Radschnellverbindung Filstal“ im Landkreis Göppingen mittel- und langfristig bisher keine Haushaltsmittel im Landkreishaushalt mit Finanzierungsplanung sowie dem Finanzkonzept 2030 inkl. der Merkpostenliste eingestellt bzw. berücksichtigt sind. Bei der Kostenübernahme für die Radschnellverbindung handelt es sich um eine reine Freiwilligkeitsleistung des Landkreises. Die erforderlichen Haushaltsmittel müssen über das vorhandene Budget für den Bereich Mobilität gedeckt und finanziert werden. Im Zweifel ist eine Priorisierung der Ressourcen vorzunehmen.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat